FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Alte Drucke

Postilla || Oder außlegung || der Episteln vnd Euangeli=||en/ so auff die Sontage der für=||nemesten Feste durchs gantze iar/ in der || Kirchen ...

Corvinus, Antonius

Nürnberg, 1563

VD16 ZV 27960

Am tage der vnschuldigen Kindelein/ Epistel auß der Offenbarung Johannis/ am 14. Capit.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148634

Visual Library

licher weise gerhümet hat/So wöllen wir vns gegen dir wol zu halten wissen/Denn wir jhr wissen/das hieher der Spruch Christi gehört: Wer euch verschmehet/der verschmehet mich/ Wer euch auffnimpt/der nimpt mich auff.

Am tage der vnschuldigen Kindelein/ Epistel auß der Offenbarung Johannis/ am 14. Capit.

VNd ich sahe ein Lamb stehen auff dem Berge Zion/ vñ mit jm Hundert vnd vier vnd vierzig Tausent/die hatten den namen seines Vatters geschrieben an jhrer Stirn. Vnd hörete eine stim̃ vom Himel/als eines grossen Wassers/vnd wie ein stim̃ eines grossen Donnerß. Vnd die stim̃ die ich hörete/ war als der Harffenspieler/ die auff jhren Harffen spielten vnnd sungen/wie ein new Lied/für dem Stul/ vnnd für den vier Thieren vnd den Eltesten. Vnd niemandt kund das Lied

lernen/

lernen/on die hundert vnd die vier vndviertzig Tausent / die erkaufft sind von der Erden. Diese sinds/die mit Weibern nit befleckt sind/denn sie sind Junckfrawen/ vnd folgen dem lamb nach/wo es hingeht. Dise sind erkaufft auß den Menschen/zu erstlingen Gottes/von dem Lamb/ vnd in jrem munde ist kein falsches funden/ Denn sie sind vnstrefflich für dem Stul Gottes.

Am tage der vnschuldigen Kindlein/Euangelium Matthei am 12. Capit.

DEr Engel des Herrn erschein Joseph im Traum/vñ sprach: Stehe auff / vnnd nimb das Kindlein vnd seine Mutter zu dir/ vnd fleuch in Egyptenland / vnnd bleib alda/biß ich dir sage/ denn es ist fürhanden / das Herodes das Kindlein suche/dasselb vñzubringē.